

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

281 (13.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281.

Samstag den 13. Oktober

1849.

Bekanntmachung.

Einer Mittheilung der Kön. preuss. Commandantur zufolge kann von dem heute einrückenden Bataillon des 30. Infanterie-Regimentes eine Compagnie noch nicht in der Kaserne untergebracht, und muß deshalb für die Dauer von drei Tagen (bis zum 16. d. M. Morgens) in die Stadt einquartirt werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 13. Oktober 1849.

Der Gemeinderath.

Helmle.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Häuserversteigerung.] Am 15. Oktober 1849, Mittags 3 Uhr, werden durch den großherzoglichen Distriktsnotar Dumas aus der Verlassenschaftsmasse der Kammmacher Friedrich Löffel Wittwe im Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße Nr. 57, die nachstehend beschriebenen Häuser zum letzten Male öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht ist.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden und Seitenbau in der Waldhornstraße Nr. 27, neben Wurster Huff und Chirurg Hausmann.

2) Ein einsöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 21, einseits Stallbedient Haus, anderseits Schuhmacher Geiselhard.

Karlsruhe den 26. September 1849.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

Waarenversteigerung.

In dem neuen Geschäftslokale des unterzeichneten Bureaus, Eck der Erbprinzenstraße und des Ludwigsplatzes, bei Herrn Kaufmann Lembke, werden

Donnerstag den 25. Oktober d. J.,
von früh 9 Uhr an,

ein großer Vorrath Seidenzeuge, Merinos, Tibet, Flaueil, Mantelzeuge, Foulards, weiße Waaren, Vorhangzeuge u. s. w. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noyß,

Lammstraße Nr. 4.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 13, in der Nähe des Durlacher Thores, sind 2 Logis auf den 23. Oktober billigen Preises zu vermieten: der erste Stock enthält 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Schwein-

stall und gemeinschaftliches Waschhaus; der zweite Stock besteht in 3 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinestall und gemeinschaftliches Waschhaus; nähere Auskunft ertheilt J. Sprich, Akademiestraße Nr. 26.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Anteil am Waschhaus zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer u. Holzplatz, und im Seitengebäude ebenfalls ein schönes Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz zu vermieten u. sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen. Näheres Adlerstraße Nr. 6, im 2. Stock.

Langestraße Nr. 40 ist im Hintergebäude ein hübsches Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, und kann sogleich oder den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 50 sind auf den 23. Oktober 2 freundliche Zimmer im Seitenbau, sowie auch ein großer gewölbter Keller zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind zwei hübsch möblirte ineinander gehende Zimmer an zwei beisammen wohnende junge Leute sogleich billigst zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 4. Stock.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer und Anteil am Waschhaus; ebendasselbst sind zwei sogleich beziehbare Logis im Hinterhaus zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist der untere Stock, dem Raume nach für jedes Geschäft sich eignend, wozu auf Verlangen eine Werkstätte gerichtet werden kann, auf den 23. Oktober oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 191, bei J. Group, Schmiedmeister.

Zähringerstraße (neue) Nr. 17 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei ledige Herren billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 54, vom goldenen Kreuz schief gegenüber, ist ein niedliches Zimmer mit gutem Bett und Möbel um billigen Preis auf den 1. November oder früher zu vermieten, und kann sogleich eingesehen werden.

Zähringerstraße Nr. 70 sind im zweiten Stock zwei schöne heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein gut möbirtes Zimmer mitten in der Stadt, à 4 fl. monatlich, ist sogleich oder auf den ersten November zu beziehen; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Hirschstraße Nr. 26 ist Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer und Heuboden sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine starke Person, welche spinnen und pugen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Kronenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das nähen kann, gut mit Kindern umzugehen weiß und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 9.

(1) [Stellegesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle als Köchin zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres ist zu erfragen alte Waldstraße Nr. 22 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, alle häusliche Geschäfte gut besorgen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hertensstraße Nr. 46 im Hinterhause eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon mehrere Jahre auf dem Lande bei honetten Herrschaften gedient hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im grünen Baum, Eck dem Durlacherthor gegenüber.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Zugelauener Hund.] Ein kleiner Hund, schwarz und weiß gefleckt, mit einem rothen Halsbändchen, ist zugelaufen und kann kleine Herrenstraße Nr. 13 gegen die Einrückungsgebühr wieder abgeholt werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Auf der Bleichanstalt ist guter Rüb- und Schweinsdung, die Fuhr mit einem Pferd, mit allem inbegriffen, für 1 fl. 36 kr. zu haben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Hafnermeister Fr. Geisendörfer, Langestraße Nr. 134, steht ein eiserner Kochofen, neuerer Art, wegen Wegzug billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine schwarze 7jährige Stute, zum Reiten und zum Fahren zu gebrauchen, ist Amalienstraße Nr. 73 zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Hirschstraße Nr. 20 sind 2 Defen mit Vorschub um billigen Preis zu verkaufen. Ebendasselbst ist auch eine zweischläfrige Bettlade zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden ein oder zwei Glashthüren und eine Vorthür oder auch eine Glaswand sogleich zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 54. — Auch ist daselbst ein schönes Mansardenlogis auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein brauner oder weißer Porzellanofen, mittlerer Größe und runder Form, gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 39.

Diebstahl.

Am Dienstag den 9. d. M., Abends nach 7 Uhr, wurde von einem Wagen am Ludwigsplatz, zunächst der Waldstraße, ein großer Koffer von braunem Holz und gewölbtem Deckel mit Kleidungsstücken und Weißzeug nebst einem Korb mit Obst entwendet; dieser Koffer soll von einem großen und einem kleineren Mädchen durch die Zähringerstraße getragen worden und hinten nach eine Frau mit dem entwendeten Korb auf dem Kopfe gegangen sein.

Demjenigen, welcher über diese Personen nähere Auskunft gibt, wird eine Belohnung von 10 fl. zugesichert. Näheres Ludwigsplatz Nr. 55 im Hintergebäude im 2. Stock.

Announce.

Der ergebenst Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß die Course der Tanzstunden nun wieder ihren Anfang nehmen.

Er erlaubt sich dabei zu bemerken, daß bei ihm alle gesellschaftlichen Tänze nach der richtigsten und leichtesten Methode gelehrt werden, privatim, so wie in Gesellschaft — in und außer dem Hause.

A. Beauval,

Balletmeister am hiesigen Hoftheater, wohnhaft Akademiestraße Nr. 29, eine Treppe hoch.

P. S. Auch erteilt der Obige Unterricht im Fechten (im Hieb- und Stosfechten); das nöthige Apparat dazu findet man in seinem Lokale.

Privat-Bekanntmachungen.

Es wird Jedermann gewarnt, auf meinen Namen weder Geld oder andere Sachen zu geben, indem ich keine Zahlung leisten werde.

Karlsruhe den 12. Oktober 1849.

Kloß, Hauptmann.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon lange als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Dépôt bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Haagel.

Ausverkauf

von Pariser Ballblumen und Coiffüres bei

C. S. Ettlinger,

Lammstraße Nr. 2

im 2. Stock.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind Herren- und Damen-Filzschuhe, wie auch Ueberstiefel und Schuhe, zum Reisen sehr bequem, von vorzüglicher Güte und sehr warm gefüttert, sowie Filzsohlen zu haben. — Ebenfalls sind auch immer frischgeschossene Hasen zu haben.

J. Schweinfurth, Hofhutmacher,
Langestraße Nr. 83.

Unser Lager in den neuesten Stoffen für die
Herren-Garderobe

ist nun in sämtlichen Artikeln für die Winterzeit aufs Reichhaltigste assortirt, was wir hiermit anzeigen.

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Glatte und faconirte schwere Pariser Band für Hüte, Schärpen und Colliers, ferner alle Sorten Hauben- und Gürtelbänder habe ich in großer Auswahl erhalten.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Roch's Präparat

für

Verbesserung, Conservirung und Wasserdichtung von Leder.

Dieses ausgezeichnete Präparat, welches seinem Zwecke, dem Leder Weichheit, Elastizität, Dauerhaftigkeit und Wasserdichtigkeit zu verschaffen, nach richtiger Gebrauchsanwendung vollkommen entspricht, habe ich zum Commissionsverkauf in großen und kleinen Töpfchen mit Gebrauchsanweisung erhalten, und erlaube mir, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Ball-Schuhe,

ausgezeichnet schön gearbeitet und vom schwersten Atlas, das Paar zu 2 fl., in feinem Lasting oder Cassian, 1 fl. 36 kr., sind fortwährend zu haben bei

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22 im 2. Stock,
dem Hof von Holland gegenüber.

Ballcoiffüren

sind so eben aus Paris eingetroffen, Modelle, wie sie zu den ersten Bällen daselbst getragen werden, im

Salon des Modes,

Eck der Langen- u. Waldstraße Nr. 122
im zweiten Stock.

Unser Modewaarenlager ist mit den neuesten Stoffen für die

Winter-Jahreszeit

aufs Reichhaltigste assortirt, und beabsichtigen durch billige Preise einen schnellen Verkauf.

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Mein Lager in Blumen, für Todte zu schmücken, ist aufs Beste assortirt, was ich hiermit zu den billigsten Preisen empfehend anzeige. Auch sind schwarze Hauben mit allen Farben Bändern von 1 fl. bis 1 fl. 12 kr., Negligée-Hauben zu 24 bis 30 kr. in großer Auswahl vorrätzig bei

Julius Löw,
Langestraße Nr. 107.

Mühlburg. Empfehlung.

Heute Abend Nockelsuppe, und von da an jeden Tag gute hausgemachte Würste, neues Sauerkraut, Kartoffelbrod &c., wozu höflichst einladet

J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

Dankagung.

Beim Scheiden von Karlsruhe ist es dem Unterzeichneten eine angenehme Pflicht, im Namen der Offiziere und Mannschaften des Füsilier-Bataillons Königlich Preussischen 31. Infanterie-Regiments den biedern Einwohnern der Residenzstadt für die vielfachen Beweise freundlicher Zuneigung, die sie allseitig bei Ihnen gefunden, den herzlichsten und verbindlichsten Dank auszusprechen; die Versicherung hinzuzufügen: daß sie Alle stets freudig, und mit den besten und aufrichtigsten Wünschen für Ihr Wohlergehen, der Zeit gedenken werden, die sie in Ihrer Mitte verlebten. Bewahren auch Sie uns ein freundliches Andenken! —

Karlsruhe den 12. Oktober 1849.

Witzleben,

Major und Bataillons-Commandeur.

Todesanzeige.

Der Wille des Herrn war es, unsern geliebten Gatten und Vater, Nikolaus Gröfser, nach einem kurzen aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Mit dieser Nachricht sagen wir zugleich allen Denen, die ihn während seiner Krankheit besuchten, wie auch Jenen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe und Kinder.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs geben die Offiziere und Beamten der Königlich Preussischen Garnison sich die Ehre, die Mitglieder der Museums-Gesellschaft zum 15. Oktober, Abends 7 Uhr, in dem ihnen von der Direktion sehr gefälligst zur Disposition gestellten Lokale des Museums zum Balle ergebenst einzuladen.

Die Commission.

v. Brandenstein.

v. Münchhausen.

Graf v. Schmettow.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 14. Oktober 1849.
Eine Zeichnung auf Stein, von L. Maier, die Verlobung der Maria vorstellend, nach Longhis Zeichnung des raphaelischen Gemäldes.
Der Vorstand.

Karlsruher Viederfranz.

Heute, Abends 8 Uhr, Gesangübung.

Karlsruher Turnverein.

Vom 12. d. M. an, werden die Uebungen des Karlsruher Turnvereins jeden Dienstag und Freitag Abend, von 6 bis 9 Uhr, in der Reitbahn des Herrn Bereiter Ripp stattfinden.

Die Stunde von 6 bis 7 Uhr ist ausschließlich für das Knabenturnen bestimmt.

Karlsruhe den 11. Oktober 1849.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

S. Compagnie. Samstag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versammeln sich die Wehrmänner dieser Compagnie in der Nähe außerhalb des

Ludwigsthor, um von dort aus auf den Exercierplatz, zur Vornahme von Schießübungen nach der Scheibe, zu marschiren.

Der Hauptmann.

Bürger-Artillerie.

Samstag den 13. d., Abends 8 Uhr, sind die Herren des Artillerie Corps zu einer Besprechung in das Gasthaus zum Kreuz eingeladen.

Anzeige.

Diejenigen Herren Offiziere des großherzoglichen Armeekorps, welche noch Bücher aus der Bibliothek des frühern 3. Infanterieregiments im Besitz haben, werden hiemit ersucht, dieselben nunmehr an die unterzeichnete Stelle, zur Vornahme des Sturzes und Abschlusses, gefällig abzugeben.

Großherzogl. Bureau des frühern 3. Infanterieregiments.

Walz, Major.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Oktober. 134. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Romeo und Julia.** Große Oper in 4 Aufzügen, von Bellini.

Dampf-Schiffahrt Düsseldorfer Gesellschaft.



Abfahrt vom 12. Oktober an.

Von Mannheim nach Mainz und Düsseldorf täglich um 6½ Uhr Morgens, wobei jedoch bemerkt wird, daß den ersten Tag nur bis Koblenz gefahren wird und den zweiten Tag nach Düsseldorf.

Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag direct nach Holland.

Jeden Sonntag und Mittwoch direct nach London.

Ueber die Fahrpreise gibt die hiesige Eisenbahn-Expedition nähere Auskunft.

Karlsruhe den 12. Oktober 1849.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudae n. vdt. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Herr Hellmann, Dr. von Heidelberg. Hr. Eckerle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Böcher, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gaus, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Bauer, Part. v. Frankfurt. Hr. Feiteler, Kfm. v. Achern.

Englischer Hof. Seine Excellenz Generalleutnant Freiherr Roth von Schreckenstein mit Bed. von Berlin. Hr. Baron v. Silsa, Rittmeister daher. Frau v. Gebel m. Fam. u. Bed. v. Sigmaringen. Herr Dr. Brandeis v. Offenburg. Hr. Hepp u. Hr. Gröninger, Rent. von Straßburg. Hr. Labouche, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Amsterdam. Hr. Kramer, Kfm. v. Glauchau. Hr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Röder, Kfm. v. Möskirch. Hr. Lehr, Hr. Busch, Hr. Pirsch und Hr. Rauch, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Kolligs, Kfm. v. Schöna. Hr. Reim, Kfm. v. Weinheim. Hr. Kinkley, Rent. m. Gattin und Bed. v. London.

Erzprinzen. Herr Buttler, Generalmajor mit Familie und Bedienung aus England. Herr Manschao, Partikulier von Frankfurt. Herr Meyrat und Herr Montandon, Fabrikanten von St. Junio. Herrn Gebr. Fremel, Part. v. Wien. Herr Böker, Fabr. von Lahr.

Hr. Bauenthal, Kfm. v. Lennep. Herr Dr. Rieger von Billstädt. Hr. Dr. Dittenberger, Prof. von Heidelberg. Hr. Moriz, Part. v. Stuttgart. Hr. v. Pabel, Oberst v. Wiesbaden.

Goldener Ochse. Hr. Dembs, Part. v. Konstanz. Hr. Raum, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Gross, Pfr. v. Sulzfeld. Hr. Krumbholz, Pfr. v. Münzesheim. Hr. Feisch, Pfr. v. Zittersberg. Hr. Spieß, Pfr. v. Berwangen.

Rheinischer Hof. Herr Maarburger, Optiker von Schwandorf. Hr. v. Gottesheim v. Straßburg. Herr Bruner, Kfm. v. München. Hr. Arnold v. Straßburg. Ritter. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Lehmann, Kfm. v. Lahr. Hr. v. Liebermann, k. preuß. Hauptmann m. Fam. u. Bed. v. Magdeburg. Hr. Haagel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bögeler, Fabr. von Lahr. Hr. Duttger, Kfm. v. Köln.

Römischer Kaiser. Herr Niess, Pfr. von Ristlach. Hr. Langhaus, Stud. v. Bern.

Rähringer Hof. Herr Prisse, Artilleriekapitän v. Brüssel. Hr. Hundeshagen, Prof. v. Heidelberg. Hr. Sippach, Kfm. v. Elberfeld.

In Privathäusern.

Bei Doktor Zandt: Hr. Regierungsrath Bierordt von Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.